

DIE ZEITUNG

JULI 2020 | ZEITUNG FÜR MENNIGHÜFFEN, GOHFELD, LÖHNE-BAHNHOF, LÖHNE-ORT, OBERNBECK UND ULENBURG



Von der Löhner SPD an die Spitze gestellt: Egon Schewe, Wolfgang Böhm, Malin Greimann, Bürgermeister Bernd Poggemöller (von links)

Wir packen das.

Liebe Löhnerinnen und Löhner,

mit dieser Ausgabe von „Die Zeitung“ setzt die Löhner SPD eine langjährige Serie fort, die Ihnen unsere Sicht auf politische Fakten und Verhältnisse in unserer Stadt vorstellt. Besonders vor den Wahlen war und ist uns das wichtig.

Nun geht es ja auf die Kommunalwahl am 13. September zu, an dem auch wir in Löhne über den Bürgermeister und Stadtrat sowie über den Landrat und Kreistag entscheiden. Als Löhner SPD haben wir da vor allem zwei Wünsche an Sie:

Zum einen, dass Sie diese Seiten mit kritischer Offenheit aufnehmen und für sich überprüfen. Dann nämlich hätte diese Publikation ihren besten Sinn erfüllt. Zum anderen eine hohe Wahlbeteiligung, d.h. dass auch Sie am 13. September Ihre Stimme abgeben und so Ihren politischen Willen selbst zum Ausdruck bringen. Dadurch können Sie als Wähler/in unserer Stadt einen guten demokratischen Dienst erweisen. Auch wir als Partei stellen uns allen politischen Kräften entgegen, die hier gegen demokratische Kultur und Gemeinsinn auftreten. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor, denen wir von der Löhner SPD die Arbeit im nächsten Stadtrat anvertrauen.

Bei der Aufstellung dieser Liste haben wir uns von folgenden Zielen leiten lassen:

- Erneuerung und Verjüngung der Ratsfraktion
- Politische Erfahrung und Kompetenz in unseren Reihen gewährleisten; d.h. eine effektive Mischung aus „neuen“ wie auch aus langjährig bewährten Ratsmitgliedern erreichen
- Mehr Frauen und ihre Förderung im Rat

Wir sind überzeugt, dass sich diese wie auch unsere weiteren politischen Ziele im nächsten Rat erreichen lassen, und drücken das mit unserem Motto so aus: #wirpackendas. Soweit unsere Absicht und Überzeugung trotz mancher, gegenwärtiger Widrigkeiten. – Aber das letzte, entscheidende Wort haben natürlich Sie als Wahlbürgerinnen und Wahlbürger am 13.9.20. Wir hoffen dann auf Ihr Votum für die Löhner SPD als die realistisch gestaltende wie auch integrierende Kraft im Rat.

Ihr Egon Schewe

SPD-Stadtverbandsvorsitzender

Schon gewusst?

Es war die SPD-Fraktion, die für das Löhner Bahnhofsgebäude eine Mobilstation mit Fördermitteln beantragt hat. Unsere Vorstellung: Im Erdgeschoss des Ostflügels soll als Basisbaustein eine Radabstellanlage mit Stellplätzen für Räder und Abstellboxen (mit Lademöglichkeiten) für Elektroräder eingerichtet werden.

Desweiteren werden Schließfächer für Helme und Regenkleidung vorgehalten. Die Radabstellanlage soll mit einem automatischen Zugangssystem ausgestattet werden, so dass jeder Zugang per Chip auch einer Person eindeutig zugeordnet werden kann.



©Robi_J

Löhne macht Klima.

Dank der Initiativen und der Hartnäckigkeit der SPD ist Löhne nun Vorreiter im Klimaschutz und hat eine eigene Klimamanagerin. Bereits 2017 hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der „energielenker beratungs GmbH“ und unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie von ansässigen Unternehmen ein Integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet.



Die SPD hat dieses Konzept konsequent unterstützt und es durch begleitende Anträge auch mit Leben gefüllt. Zu diesen Anträgen seien hier einige Beispiele genannt:

- Ökologie: Umwandlung der Ausgleichsfläche Nordumgehung in ein Naturschutzgebiet
- Fahrrad: Parallelrouten für Fahrradfahrer in Mennighüffen und Ladestationen, Radschnellweg
- Entsorgung: Wertstofftonne
- Leben in der Stadt: Fairtrade
- Verkehr: Verkehrssituation Alter Salzweg/ Krellstr./ Im Langen groß und Kreisel: Werster Str./ Bergkirchner Str./ Zeißstr.
- Wohnen: Mehrgenerationenhaus und Wohnstadt
- Versorgung: Rekommunalisierung, Nahwärme und erneuerbare Energien

Wir kämpfen weiter: Photovoltaik muss doch auf dem brach liegenden Bahnhofsgelände möglich sein! Wer es ernst mit Alternativen Energien meint, der muss ein derartiges Gelände nutzbar machen, trotz aller „bahnbrecherischen Verworrenheiten“!

Auf diesem Weg werden wir Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen weitermachen. Klimafragen werden auch bei der Entwicklung unserer Bäder eine entscheidende Rolle spielen. Nur dann können wir für die Bürger dieses wichtige Angebot sichern. Und genau das wollen wir!

Es gibt noch viel zu tun, aber **#wirpackendas**

Viele Köpfe – ein Team.

Hintere Reihe (von links): Ralf Bemann, Dieter Falkenstein, Marion Schröder, Monika Finke, Heinz Dahlmeyer, Martin Lorenz, Reinhard Kempe

Mittlere Reihe (von links): Ralf Jaworski, Oliver Kleimeier, Sven Hoock, Malin Greimann, Carola Lorenz, Oliver Schmidt, Volker Kollin, Jannik Hartsieker

Untere Reihe (von links): Burkhard Schröder, Imke Schröder, Wolfgang Böhm, Bernd Poggemöller, Egon Schewe, Natascha Nemetschek, Günter Willig, Stevo Viduka



#wirpackendas

Schutz von Natur und Landschaft.

Natürliche oder naturnahe Landschaften und Lebensräume für Pflanzen und Tiere sind bei uns in Löhne wie auch im Kreis selten geworden und bedroht. Daraus entsteht für die kommunale Politik die Verpflichtung, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Um unsere Natur dauerhaft vor schädlichen Veränderungen zu schützen, setzt der Kreis Herford den Ankauf von bedrohten Flächen weiter fort. „In den letzten fünf Jahren hat der Kreis über 50 ha Landschaft erworben und damit wirksam für den Naturschutz gesichert. Das gelingt nur durch den Besitz dieser ökologisch wertvollen Flächen.“ Damit beschreibt der Mennighüffer Christian Antl als Vorsitzender des Kreis-Umweltausschusses eine seiner wichtigsten Aufgaben. Es geht hier um schützenswerte Flächen, die in ausgewiesenen Naturschutzgebieten als auch innerhalb besonderer Landschaftsschutzgebiete angekauft werden. So kommt es zu einem Verbund geschützter Biotope, die in öffentlicher Hand dauerhaft Bestand haben.

Darüber hinaus verweist Antl auf das langfristige Ziel für den Kreis, der auf Dauer größere und kompaktere Naturschutzgebiete erreichen will. Denn viele dieser heutigen Zonen liegen heute noch zu vereinzelt und verästelt entlang von Sieken und Bachläufen. Im Naturschutzgebiet „Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbachtal“ (siehe Bilder) wird dies besonders deutlich. Entlang dieser wertvollen Strukturen sollen zudem schützende Flächen als Puffer dienen und für die Natur zurückgewonnen werden.

Dem Kreis Herford stehen für den Flächenkauf und andere Schutzmaßnahmen eine halbe Million Euro pro Jahr zur Verfügung. Ergänzend fördert auch das Land mit bis zu 80% solche Initiativen.



Natürliches Biotop Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach



„Urwald“ am Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach

Fairtrade: „think global – act local“

Für einen weltweit fairen Handel ist ein weitgehendes Umdenken nötig. Die SPD in Löhne will dazu einen Denkanstoß geben, will gemeinsam mit der Initiative „transfair“ Maßnahmen zur Förderung benachteiligter Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika ergreifen.

Jede/r Bürger/in und Verbraucher/in kann durch die eigene Kaufentscheidungen die Lebens- und Arbeitsbedingungen einer Vielzahl von Menschen direkt beeinflussen. Das wissen die Konzerne, und man muss es als Kunde/Kundin einfach auch tun.

Über sechs Millionen Menschen profitieren bereits heute vom fairen Handel. Mit dem Kauf von gerecht gehandelten sowie von regionalen und ökologischen Produkten kann jede/r dabei helfen, den Gedanken der Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen.

Die Löhner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen deshalb, dass die Stadt an der Fairtrade Town-Kampagne teilnimmt, und haben die Aufnahme beantragt. Denn auch unsere Stadt muss sich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung bewusstwerden und kann dafür selbst agieren: So sind bei offiziellen Anlässen ausschließlich Fairtrade-Produkte zu verwenden. Geeignete Kooperationen sind hierfür mit Kirchen und Verbänden zu knüpfen. Auf diese Weise kann Löhne eine Vorreiterrolle spielen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Man muss also nicht weit in die Welt schauen, um für gute Lebens- und Arbeitsbedingungen in Übersee zu kämpfen. Durch die Unterstützung lokaler Produzenten, die nachhaltig produzieren, können auch hier alle einen Beitrag dazu leisten. Darum besteht eines unserer umweltpolitischen Ziele klar darin, die schon fair gehandelten regionalen Angebote zu unterstützen und zu stärken.



Fairtrade-Unterstützer: Alexandra Dreyer, Luca Bartelheimer, Imke Schröder, Fraktionsvorsitzender Wolfgang Böhm und Johanna Kiel



©flowgraph

Jusos schaffen Freifunk!

Freies WLAN in Löhne, das ist eine wichtige Forderung der Jungsozialisten. Dieses haben die Jusos in vielen Bereichen der Löhner Innenstadt schon umgesetzt und dabei selbst angepackt. Gespräche mit Anliegern und Unternehmen brachten große Unterstützung. Ob im Bahnhof, auf der Festwiese, oder im Freibad – freies WLAN ist überall gefragt.

Freifunk ist für die JUSOS zukunftssicher, denn durch den Anschluss an das Freifunk Netz wird Privatsphäre und ein freier Zugang zum Internet gewährleistet. Im Parteibüro in der Lübbecke Straße startete der erste Router, mittlerweile gibt es immer mehr Router auf dem Löhner Stadtgebiet. Dank ihrer Initiative sind alle einem flächendeckenden WLAN Netz in Löhne einen Schritt näher gekommen.

Mithilfe von einer Richtfunkstrecke können auch die Besucher im Freibad das Netz kostenfrei nutzen, gerade für junge Menschen ein wichtiger Schritt. Mehr über die Standorte findet man unter: <http://map.herford.freifunk.net/>

Auch Geschäfte und Einrichtungen sind dabei, bei der Einrichtung weiterer Router helfen die Jungsozialisten auch gern, freies WLAN ist ihnen ein großes Anliegen. (Kontakt: info@jusos-loehne.de)

„ Zeit schenken

Engagiert – Löhner Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen im Ehrenamt

Anneliese und Dieter Schneider sind ehrenamtlich unterwegs: Sie betreuen als eifrige Wanderer Kurgäste aus unseren Kliniken, zeigen ihnen unsere Stadt und erklären auch Sehenswürdigkeiten wie die Aqua Magica. Und das machen sie regelmäßig – gleich, welche Witterung!



Freifunker v.l. Jannik Hartsieker, Imke Schröder, Yannik Böhm, Luca Bartelheimer, Justus Westerholt

IMPRESSUM

SPD Stadtverband Löhne
V.i.S.d.P: Egon Schewe | Herderstr. 3 | 32584 Löhne
Auflage: 18.000 Exemplare
Druck: Druckerei + Verlag Kurt Eilbracht GmbH & Co. KG
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

KONTAKT

SPD Löhne | Lübbecke Str. 23 | 32584 Löhne
Tel: 05732 16654 Fax: 05732 16542
www.spd-loehne.de | Email: spd-loehne@t-online.de
Facebook: SPD in Löhne | Instagram: [spd_loehne](https://www.instagram.com/spd_loehne)